



Medieninformation

DIE KULTURSTIFTUNG DES FREISTAATES SACHSEN PRÄSENTIERT NEU ANGEKAUFTE KUNSTWERKE.

**(Dresden/Leipzig, 28. Mai 2018) Aus dem Atelier direkt in die Ausstellung! Die diesjährigen Neuankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sind bereits kurz nach der Entscheidung der Jury in der Ausstellung »WIN/WIN – Die Ankäufe der Kulturstiftung« in der HALLE 14 - Zentrum für zeitgenössische Kunst in Leipzig zu sehen. Eröffnet wird die Werkschau am Freitag, den 8. Juni 2018 um 19 Uhr.**

»Mit unseren jährlichen Förderankäufen sind wir ganz nah am Puls des Kunstschaffens in Sachsen. Jede neue Arbeit ist ein Entwurf in die Zukunft. Wir alle profitieren von einem Wechsel der Perspektive«, sagt Stiftungsdirektor Ralph Lindner. Mit den Förderankäufen unterstützt die Kulturstiftung deshalb ausdrücklich ungewöhnliche künstlerische Ansätze und spricht jungen Künstlerinnen und Künstlern ihre Anerkennung aus.

Nach der Juryentscheidung werden in Kooperation mit der HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst alle neu angekauften Kunstwerke in einer Ausstellung für drei Wochen (9. Juni bis 1. Juli 2018, Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr) zu sehen sein. Die Namen der Künstler, deren Werke angekauft wurden, gibt die Kulturstiftung in einem Pressegespräch am Freitag, den 8. Juni 2018, um 11 Uhr in der HALLE 14 bekannt.

Seit 2005 hat die Kulturstiftung mehr als 500 Werke von 341 Künstlern im Wert von etwa 2,0 Millionen Euro erworben. Für die Ankäufe im Jahr 2018 hat der Fachbeirat 37 Künstlerinnen und Künstler nominiert. Ende Mai wird die Jury ihre Auswahl treffen. Bis zu 170.000,00 Euro stehen in diesem Jahr zum Ankauf von Kunstwerken zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Förderankäufen unter [www.kdfs.de](http://www.kdfs.de).

Weitere Informationen zum Kunstzentrum HALLE 14 und zur Ausstellung unter [www.halle14.org](http://www.halle14.org).

## FAKTEN

**Ausstellungstitel:** WIN/WIN – Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2018

**Ausstellungsdauer:** 9. Juni bis 1. Juli 2018

**Eröffnung:** Freitag, 8. Juni 2018, 19 Uhr

**Pressegespräch:** Freitag, 8. Juni 2018, 11 Uhr

**Öffnungszeiten:** Dienstag–Sonntag, 11–18 Uhr

**Eintritt:** 4 €, ermäßigt 2 € (Mittwochs freier Eintritt)

**Ort:** HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst

**Adresse:** Leipziger Baumwollspinnerei, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

**Telefon:** 0341 / 492 42 02 **Fax:** 0341 / 4924729

## Kontakt:

Dr. Manuel Frey

Pressesprecher, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

[manuel.frey@kdfs.de](mailto:manuel.frey@kdfs.de)

Tel: 0351 / 88 48 015

Monique Erlitz

Presse und Öffentlichkeitsarbeit, HALLE 14

[presse@halle14.org](mailto:presse@halle14.org)

Tel: 0341 / 492 42 02

## PRESEBILDER

Alle Bilder finden Sie in druckfähiger Qualität unter [www.halle14.org/presse.html](http://www.halle14.org/presse.html)



Einladungskarte, WIN/WIN 2018



Ausstellungsansicht, WIN/WIN – Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2017, HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst, Foto: dotgain & Halle 14

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE KULTURSTIFTUNG DES FREISTAATES SACHSEN**

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wurde im Jahr 1993 vom Freistaat Sachsen als rechtsfähige Stiftung öffentlichen Rechts gegründet. Am Anfang stand die Idee, eine starke und fachlich unabhängige Institution zur Förderung von Wissenschaft und Kultur zu etablieren, um sächsische Kunst und Kultur in ihrer Breite zu fördern. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hat ihren Sitz auf dem Gelände des Festspielhauses Hellerau in Dresden. Sie fördert Projekte, vergibt Stipendien und kauft Werke bildender Künstler. Ihre Ziele sind die Entwicklung neuer künstlerischer Ausdrucksformen, die nachhaltige Vermittlung zeitgenössischer Kunst und Kultur und die Pflege des kulturellen Erbes sowie die Förderung des künstlerischen Nachwuchses.

Mit ihren internationalen Austauschprogrammen unterstützt die Kulturstiftung den kulturellen Dialog mit den europäischen Nachbarn in Mittel- und Osteuropa, aber auch in Nordamerika und Ostasien. Neben ihrer Funktion als Förderer und Unterstützer zeitgenössischer Kunst und Kultur im Freistaat entwickelt die Kulturstiftung zielgerichtet eigene Initiativen, um frühzeitig aktuelle Themen aufzugreifen, Diskussionen anzustoßen sowie neue Formate zu entwickeln. Bei der Umsetzung ihrer eigenen Vorhaben setzt die Kulturstiftung auf die Bildung von Kooperationen und Allianzen. Ziel ist es, Menschen aller Altersstufen und Qualifikationen sowie maßgebliche Institutionen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen in gemeinsamen Vorhaben zu vereinen.

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE HALLE 14 - Zentrum für zeitgenössische Kunst**

Als nicht-kommerzielles Kunstzentrum ist die HALLE 14 Schauplatz, Denkraum und Kommunikationsort für zeitgenössische Kunst. Sie agiert seit 2002 in einem denkmalgeschützten Industriebau auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Mit der Intention eines »Luxus der Leere« vor Augen hat die Initiative von Kunstenthusiasten in den großzügigen Gründerzeithallen einzigartige Räume geschaffen. Ein multifunktionales Besucherzentrum mit einer umfangreichen Kunstbibliothek bietet 600 m<sup>2</sup> Raum zum Informieren, Lesen und Verweilen. Eine 2.400 m<sup>2</sup> große Ausstellungshalle steht als Präsentationsfläche für internationale Gruppenausstellungen zeitgenössischer Kunst zur Verfügung. Im großzügigen Kunstvermittlungsraum finden regelmäßig Kurse, Workshops und Schulprojekte statt. Hinzu kommen 16 Ateliers für internationale und in Leipzig lebende Künstler sowie sieben Werkstätten. Die Spinnerei als dichtes Kunstsoziotop mit über einem Dutzend Galerien und Projekträumen, 130 Künstlerstudios und verschiedene Kreativbüros, einem Kino, Café u.v.m. bildet gemeinsam mit den zahllosen Off-Spaces in den umliegenden Stadtvierteln ein bereicherndes Umfeld.